



IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33
kinderlebenslauf@bundesverband-kinderhospiz.de
www.kinder-lebens-lauf.de

inklusion
in aktion



Kinder
Lebens
Lauf

Ansprechpartnerin: Anika Bitonto | Pressereferentin
030 314926-96 | 0152 29580850 | a.bitonto@bundesverband-kinderhospiz.de

27. MAI 2024

PRESSEMITTEILUNG

Galaktische Unterstützung für den Kinder-Lebens-Lauf in Hessen

Von Frankfurt/Main über Wiesbaden bis nach Darmstadt – Kampagne spiegelt Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung

Berlin/Frankfurt/Main. **Vor einem Monat startete der Kinder-Lebens-Lauf (KLL) unter der Schirmherrschaft von Elke Bűdenbender. Der KLL ist eine Kampagne des Bundesverband Kinderhospiz e.V. (BVKH). Am 4. Juni 2024 gelangt die Engelsfackel, die als Staffelstab von einer Kinderhospizeinrichtung zur nächsten transportiert wird, nach Frankfurt/Main. Mehrere Stormtrooper sowie Darth Vader ńbergeben die Fackel Sebastian Koehler, der den KLL als Sponsor und als Botschafter des BVKH gleichermaßen tatkräftig unterstützt.**

"Seit fast fünf Jahren bin ich als Botschafter im Bundesverband Kinderhospiz tätig. Zwei Aspekte meiner Aufgabe liegen mir dabei besonders am Herzen. Einerseits ist es die direkte finanzielle Unterstützung für Familien, die ein lebensverkürzend erkranktes Kind in ihrer Mitte haben. Andererseits ist es die Notwendigkeit der medialen Verbreitung, um die Gesellschaft auf das Thema der Kinderhospizarbeit aufmerksam zu machen", so Sebastian Koehler.

Sieben Stationen werden in Hessen angesteuert, um auf die Bedürfnisse und Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung sowie ihren Familien aufmerksam zu machen.

„Es macht mich übergłücklich zu sehen, dass sich der Kinder-Lebens-Lauf über die Zeit zu einer festen Gröűe in der Kinderpalliativszene und weit darüber hinaus etabliert hat. Ich bin dankbar, dass wir mit Sebastian Koehler einen Partner an unserer Seite haben, der mit seinem Engagement dazu beiträgt, Kinderhospizarbeit sichtbarer zu machen“, erläutert Franziska Kopitzsch, Geschäftsführerin des Bundesverband Kinderhospiz.

Mittendrin und doch außen vor

Der Kinder-Lebens-Lauf stärkt zudem die Vernetzung zwischen den Kinderhospizeinrichtungen vor Ort und soll regionale Sponsoren auf diese aufmerksam machen.



BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.

Bundesverband Kinderhospiz e. V.
Vereinsitz: Berlin
Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg
Vereinsregister-Nr.: 25999 B

Geschäftsstelle/Postanschrift
Schloű-Urach-Straűe 4 | 79853 Lenzkirch

Berliner Bűro
Hedemannstraűe 13 | 10969 Berlin

Geschäftsführung und besondere Vertretung
Franziska Kopitzsch | Tel. 030 31492-97
kopitzsch@bundesverband-kinderhospiz.de

Vorstand
Gert Bufe
Kinderhospiz Mitteledeutschland gGmbH
Irene Műller
Kinder- und -Jugendhospiz Wilhelmshaven (a.D.)

Sabine Sebayang
Kinderhospiz Berliner Herz
Bettina Werneburg
Ambulantes Kinder- und Jugendhospiz Halle

Auf rund 7.000 Kilometern werden bis zum Welthospiztag stationäre und ambulante Einrichtungen für Kinder, die von einer lebensverkürzenden Erkrankung betroffen sind, angelaufen. Die symbolische Engelsfackel wird in einzelnen Etappen auf vielfältige Weise weitergereicht: mit dem Fahrrad, per Helikopter, mit dem Heißluftballon oder einfach zu Fuß.

Ohne die Unterstützung der Sponsoringpartner Porsche AG, Friedwald, JKT Property Valuation, Grünenthal GmbH, LINDA AG und Sebastian Koehler wäre die logistische Herausforderung für den Bundesverband Kinderhospiz nicht leistbar. Informationen für Interessierte und den Live-Tracker der Engelsfackel gibt es unter www.kinder-lebens-lauf.de.

2.703 Zeichen inklusive Leerzeichen

In der E-Mail angehängte Bilder sind redaktionell und im Zusammenhang mit der Berichterstattung frei verwendbar. Bild vom Startevent des KLLs in Berlin: Starterkind Jens, ©Regina Sablotny

Ihr direkter Kontakt zum BVKH

Anika Bitonto

Pressereferentin

Tel.: 030 314926-96

Mobil: 0152 29580850

a.bitonto@bundesverband-kinderhospiz.de

Der Bundesverband Kinderhospiz ist als Dachverband der ambulanten und stationären Kinderhospizeinrichtungen in Deutschland auch Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Krankenkassen und Spenderinnen und Spender. Er engagiert sich politisch für bessere Rahmenbedingungen für die Kinderhospizarbeit und setzt sich dafür ein, dass betroffene Familien aus dem sozialen Abseits geholt werden.